

Aldi-Logistik: SPD fordert Lärmgutachten

Um wie viel erhöht der Verkehr des geplanten Logistikzentrums die bereits vorhandene Belastung durch die Autobahn 2?

Von Achim Gückel

Aligse. In der kontroversen Debatte über die Ansiedlung eines Aldi-Logistikzentrums bei Aligse gibt es jetzt einen neuen Vorstoß aus der Politik. Die SPD-Ortsabteilung Aligse-Kolshorn-Röddensen fordert ein Lärmgutachten für den südlichen Ortsrand. Es soll insbesondere die Belastung durch den Verkehr auf der Autobahn 2 darstellen. Darüber hinaus wünschen sich die Sozialdemokraten, dass die ihrer Ansicht nach „emotional aufgeheizte Debatte“ um das riesige Logistikzentrum ruhiger weitergeführt wird als bisher.

Der Drei-Dörfer-SPD sei sehr daran gelegen, die Angelegenheit „weiter zu versachlichen“, schreibt der Vorsitzende der Ortsabteilung, Jörg Zacharias, in einer Presseinformation. Die Sozialdemokraten wollen sich daher einer der größten Sorgen der Gegner des Logistikzentrums annehmen. Diese haben unter anderem Befürchtungen, dass von dessen Betrieb an 24 Stunden am Tag enormer Lärm ausgehen und insbesondere die Bewohner des Gebiets an der Kreuzeeiche zusätzlich belasten könnte.

„Wir wollen wissen, wie hoch die aktuelle Lärmbelastung durch die Autobahn 2 am Ortsrand ist und wie sie sich durch die mögliche Aldi-Ansiedlung ändern würde“, sagt Zacharias. Dazu fordere man nun ein Sonderlärmgutachten, das die derzeitige Belastung am Ortsrand aufzeigt. Die SPD-Ortsabteilung betont, dass Aligse schon jetzt unter dem Verkehrslärm von der A2 leide – unter anderem wegen der fehlen-

den Lärmschutzwand. „Der ununterbrochene Verkehrsstrom von circa 90 000 Fahrzeugen pro Tag, davon 18 000 Lastwagen, belastet den ganzen Ort“, betont Zacharias. Er erinnert auch daran, dass das Logistikzentrum gemäß Entwurf des Bebauungsplans zwischen 22 Uhr abends und 6 Uhr morgens Lärm mit maximal 54,4 Dezibel in Richtung Wohnbebauung abstrahlen darf. Es sei indes auch zu prüfen, ob der Baukörper des geplanten Aldi-Gebäudes eine abschirmende Wirkung für den Autobahnlärm habe.

Die Ortsabteilung der SPD will sich aber nicht allein mit einem Gutachten zufriedengeben. Sie fordert auch ein sogenanntes Online-Monitoring mit einer Lärmpegel-Messstation. Diese müsse rund um die Uhr in Betrieb sein und ihre Daten online für jedermann ablesbar zur Verfügung stellen.

BEKANNTMACHUNG



STADT LEHRTE

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 16.11.2017,**

17.00 Uhr findet in der Grundschule

Lehrte-Süd, Mehrzweckraum,

Südstr. 3 a, 31275 Lehrte eine öf-

fentliche Sitzung des **Jugendhilfe-**

ausschusses der Stadt Lehrte statt. Es ste-

hen u.a. folgende Punkte zur Beratung an:

- Tagespflege- und Kindertagesstättenbe-

darfsplanung 2018 / 2019 - 1. Fortschreibung

(080/2017);

- Errichtung und Betrieb von fünf neuen Kin-

dertagesstätten (082/2017);

- Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2018 /

2019.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben

die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit,

Anfragen zu stellen und Anregungen zu ge-

ben. Die vollständige Tagesordnung hängt an

der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des

Rathauses aus.

Der Bürgermeister

55845501_000117